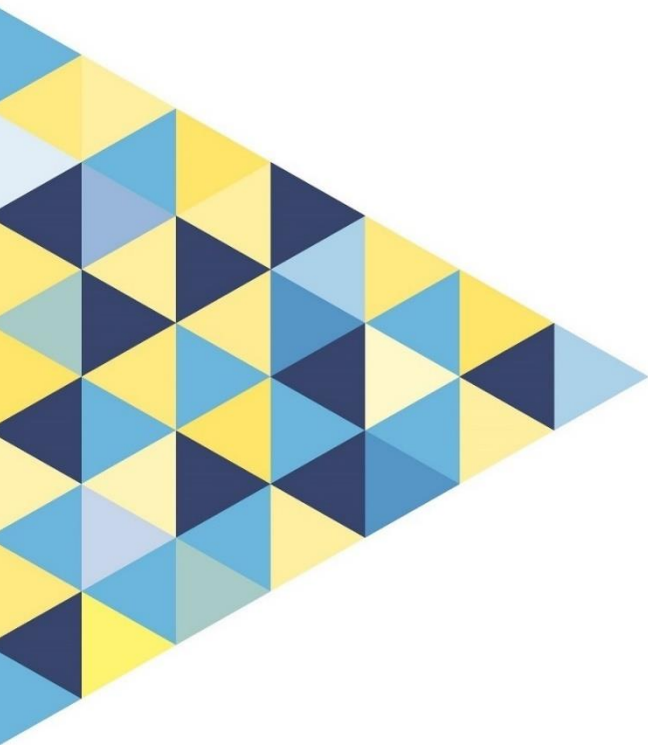


Langenkamp, Karin | Linten, Markus

Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung

Zusammenstellung aus dem VET Repository
Version: 2.0, Januar 2026



VET | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
REPOSITORY
| 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |

Die vorliegende Auswahlbibliografie zu "**Künstlicher Intelligenz in der Berufsbildung**" ist aus dem VET Repository zusammengestellt worden und beinhaltet chronologisch absteigend Literaturnachweise aus den vergangenen Jahren. Bei Online-Dokumenten sind die Nachweise über die URL direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt.

Die Literaturzusammenstellungen zu Themen der Berufsbildung finden Sie im Internet zum Download unter www.bibb.de/auswahlbibliografien.

Das **VET Repository** ist der zentrale Publikationsserver für Berufsbildungsliteratur und unter www.vet-repository.info kostenfrei recherchierbar. In ihm weist das Dokumentationsteam des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) systematisch die deutschsprachige Fachliteratur zu allen Aspekten der Berufsbildung, Berufspädagogik und Berufsbildungsforschung ab dem Erscheinungsjahr 1988 nach. Den Kernbestandteil bildet die bisherige Literaturdatenbank Berufliche Bildung (LDBB), die im Februar 2019 durch das Repository abgelöst wurde. Neben reinen Literaturnachweisen finden Sie im VET Repository einen stetig wachsenden Bestand an Open Access verfügbaren Publikationen. Für den Zeitraum von 1988 bis heute sind über 68.700 Literaturnachweise im Repository nachgewiesen, wovon ca. 21.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind. Es werden neben Monografien schwerpunktmäßig Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelbänden fachlich ausgewählt und mittels des Berufsbildungsthesaurus, Klassifikation und Abstracts inhaltlich erschlossen. Neue Veröffentlichungen für das VET Repository können über ein Uploadformular eingereicht werden (siehe Rückseite).

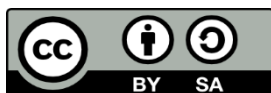
Unterstützt wird das Repository für die Berufsbildung von der Arbeitsgemeinschaft [Berufsbildungsforschungsnetz \(AG BFN\)](#).

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Friedrich-Ebert-Allee 114-116, 53113 Bonn

www.bibb.de



Der Inhalt dieses Werks steht unter einer Creative Commons Lizenz (Lizenztyp: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen - 4.0 international). Weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Creative-Commons-Infoseite <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>

Erstveröffentlichung im Internet: September 2025

2026

Wie können KI-Übersetzungen für die Gleichwertigkeitsfeststellung eingesetzt werden?

Eine systematische Bestandsaufnahme zum Einsatz maschineller Übersetzungstools für

die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen / Scholz, Moritz; Rohr, Nora. - Bonn :

Bundesinstitut für Berufsbildung, 2026.

In: BIBB Discussion Paper. 1 Online-Ressource (18 Seiten)

https://res.bibb.de/vet-repository_784349

"Für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen in Deutschland müssen Dokumente bei der zuständigen Stelle vorgelegt werden, damit diese die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Referenzberuf prüfen kann. Diese sind häufig in deutscher Übersetzung (durch eine beeidigte Übersetzerin oder einen beeidigten Übersetzer) einzureichen. Insbesondere bei umfangreichen Unterlagen kann der Übersetzungsprozess für Antragstellende mit hohen Kosten und Verzögerungen verbunden sein. Vor diesem Hintergrund gelten KI-gestützte maschinelle Übersetzungstools als vielversprechender Ansatz, um Dokumente schnell und kostengünstig zu übersetzen. Ihr Einsatz ist jedoch mit fachlichen, organisatorischen und rechtlichen Herausforderungen verbunden. Auf Basis qualitativer Interviews mit Akteuren der Berufsanerkennung, die erste Praxiserfahrungen mit maschinellen Übersetzungen gesammelt haben, werden Potenziale und Hürden ihres Einsatzes in der Gleichwertigkeitsprüfung analysiert. Daraus werden Gelingensbedingungen für eine behördliche Nutzung abgeleitet. Zentrale Ergebnisse zeigen, dass maschinelle Übersetzungen vor allem dann entlastend wirken können, wenn sie in digitale Antragsverfahren integriert sind." (BIBB-Autorenreferat)

2025

Arbeiten mit Künstlicher Intelligenz, aber auch mit Köpfchen : Anforderungen an Future

Skills in der Erwerbsarbeit / Hall, Anja; Santiago Vela, Ana.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 21-25

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20714>

"Künstliche Intelligenz (KI) verändert nicht nur, was wir arbeiten, sondern auch wie. Auf Basis der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2024 zeigt der Beitrag die aktuelle Verbreitung von KI auf dem Arbeitsmarkt. KI wird vor allem in kognitiv-analytischen und interaktiven Nichttroutinetätigkeiten genutzt und geht mit Anforderungen an Future Skills wie Probleme lösen, Wissenslücken schließen, kreativ sein oder überzeugen einher. Damit rücken im Kontext von KI neben fachlichen Anforderungen auch überfachliche Kompetenzen stärker in den Fokus. Berufliche Handlungskompetenz ist daher weiterhin gezielt zu fördern." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Artificial intelligence adoption and workplace training / Mühlemann, Samuel.

In: Journal of economic behavior & organization. - 238 (2025), H. online - Seite 1-15

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/57763af0-f651-4c94-9017-f700369a86d4/retrieve>

„As artificial intelligence (AI) reshapes business processes, firms must adapt their training strategies to cultivate a skilled workforce. Using German establishment-level panel data from 2019 to 2023, this study analyzes how firms adjust their training strategies following AI adoption. Staggered difference-in-differences analysis shows that sustained AI adoption is associated with a 14% increase in new apprenticeships among training firms (intensive margin), but is not linked to the training decision (extensive margin). AI adoption is also associated with a modest increase in continuing training, with resources shifting toward high-skilled employees. The results align with AI as an automation innovation that reduces demand for simple skills as well as an augmentation innovation that increases demand for more advanced skills. The German dual apprenticeship system appears critical for firms aiming to build a future-ready workforce in the age of AI.“ (author’s abstract; BIBB-Doku)

Artificial intelligence in vocational education and training : understanding learner and teacher perspectives on the integration of generative AI through participatory action research / Chan, Selena. - Singapore : Springer, 2025. - IX, 200 Seiten - ISBN 978-981-96-6000-1

"This book details a series of studies across several levels of learning and vocational education and training (VET) discipline areas. In the main, the advent of natural language AI chatbots exemplified by ChatGPT, has caused the educational sector to take on a defensive stance. Both schools and the higher education sector are engaged in an on-going ‘arms race’ to prevent learners from using AI to augment assessments. Therefore, there has been a focus on plagiarism prevention, rather than to better understand the potentialities for utilizing AI to support better learning. This book explores the collaborative development and planning between educational developers/learning designers and teachers to design learning activities which could leverage off various artificial intelligence (AI) platforms. In doing, support is provided for effective learning to be undertaken with an emphasis on the learning and application of critical thinking skills. The studies presented through the volume, describe the integration of AI literacy, to support learners in evaluating the relevance and efficacy of AI tools and platforms, and to understand how to best utilize these for specific purposes. This book also synthesizes a framework for the introduction, selection, and implementation of AI into the VET curriculum. It showcases recommendations and guidelines to inform the future integration of AI tools/platforms into the VET curriculum." (Publisher, BIBB-Doku)

Brückenbau zwischen individuellen Kompetenzen, Weiterbildungsangeboten und Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt durch KI-gestützte Kompetenzportfolios in der beruflichen Weiterbildung / Dilger, Bernadette.

In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online. - (2025), H. 48 - Seite 1-19

https://res.bibb.de/vet-repository_784118

„Im Beitrag wird untersucht, wie individuelle Kompetenzportfolios, unter Nutzung von KI-gestützten Analyse- und Empfehlungsverfahren, Brücken zwischen individuellen Kompetenzen, beruflicher Weiterbildung und Arbeitsmarktanforderungen schlagen können. Ausgehend von der Herausforderung divergierender Kompetenzverständnisse entwickeln wir ein relationales Kompetenzrahmenmodell, das arbeitsmarkt- und bildungsorientierte Perspektiven integriert. Auf dieser Basis wurde ein Prototyp („Career Boost Advisor“) für die IT-Branche konzipiert und pilotiert, der individuelle Kompetenzen sichtbar macht, Passungen zu Berufs- und Stellenprofilen analysiert und darauf aufbauend Weiterbildungsempfehlungen generiert. Die Ergebnisse zeigen, dass Aufgaben als verbindendes Element zwischen Dispositionen und Kompetenzdimensionen zentrale Orientierungspunkte darstellen. Der Beitrag folgt einem Design-Based Research Ansatz in der Entwicklung und Forschung und beschreibt die erste Iteration im Entwicklungs- und Testungsprozess. Mit dem Ansatz einer „zirkulären Kompetenzökonomie“ trägt das gesamte Projekt zur Transparenz, Vergleichbarkeit und Weiterentwicklung individueller Kompetenzprofile in dynamischen Arbeits- und Bildungskontexten bei.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Complex networks and data science : case studies in interdisciplinary research /

Dörpinghaus, Jens. - Koblenz, 2025. - 1 Online-Ressource (xii, 431 Seiten)

<https://opus4.kobv.de/opus4-uni-koblenz/frontdoor/deliver/index/docId/2555/file/Habilitation.pdf>

"This habilitation thesis compiles research on the challenges of complex networks in computer science and their applications. It includes case studies on interdisciplinary research in life sciences, computational social sciences, and digital humanities. In the life sciences, knowledge graph approaches are commonly used for clinical and biomedical data. This thesis focuses on context mining, algorithmic challenges, and link prediction. In social sciences network approaches, the goal is to connect social network analysis with ontology driven research on the labor market. Although data sets are frequently available in social sciences, this is not always the case in the humanities. Therefore, when applying complex network approaches such as social network analysis to textual data, hermeneutical and methodological considerations are necessary. Once these considerations are addressed, data science methods such as text mining can be used to construct networks from texts. This thesis presents two case studies on social network analysis, in addition to addressing

the challenges of interdisciplinary research on complex networks in computer science. By describing three different domains, it demonstrates the existence of a common toolbox that utilizes methods from data science and graph theory. Consequently, this thesis argues for more interdisciplinary exchange." (Authors' abstract, BIBB-Doku)

Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe 2.0) : eine Datengrundlage für die Erforschung von Künstlicher Intelligenz und anderer Technologien in der Arbeitswelt /

Arntz, Melanie; Baum, Myriam; Dorau, Ralf; Hartwig, Matthias; Lehmer, Florian; Matthes, Britta; Meyer, Sophie-Charlotte; Schlenker, Oliver; Tisch, Anita; Wischniewski, Sascha. - 1. Auflage. - Dortmund : Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin : Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, 2025.

In: baua: Bericht.

https://res.bibb.de/vet-repository_783421

"In Deutschland nutzt bereits mehr als die Hälfte der Beschäftigten Künstliche Intelligenz (KI) am Arbeitsplatz - überwiegend jedoch informell. Dies deutet darauf hin, dass viele Beschäftigte KI als hilfreiche Unterstützung wahrnehmen, zugleich aber die formelle Einführung seitens der Betriebe den Erwartungen der Beschäftigten hinterherhinkt. Der vorliegende Bericht präsentiert die Ergebnisse der DiWaBe 2.0-Befragung, einer repräsentativen Querschnitterhebung von rund 9.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland, die im Jahr 2024 durchgeführt wurde. Ziel der Befragung ist es, eine Datengrundlage zu schaffen, um die Auswirkungen des technologischen Wandels - und insbesondere von KI - auf die Arbeitswelt abzuschätzen. Im Fokus stehen dabei vor allem Veränderungen von Tätigkeiten und Anforderungen am Arbeitsplatz, Arbeitsbedingungen und -organisation, Weiterbildungsaktivitäten sowie die Gesundheit der Beschäftigten. Die Ergebnisse zeigen, dass die Nutzung von KI stark von individuellen und beruflichen Faktoren wie Berufssegment, Bildung, Alter und Geschlecht abhängt. So nutzt nur knapp ein Drittel der Beschäftigten ohne Bildungsabschluss KI, während dieser Anteil bei Beschäftigten mit Hochschul-, Meister- oder Technikerabschluss fast 80 % beträgt. Erste multivariate Analysen zeigen, dass Beschäftigte, die ihre KI-Nutzung in den letzten fünf Jahren intensiviert haben, von komplexeren Tätigkeitsanforderungen berichten, insbesondere in den Bereichen Schreiben, Programmierung und Mathematik. Zudem ist eine intensivierte KI-Nutzung mit einer höheren Arbeitsautonomie, aber auch mit einer höheren Arbeitsintensität verbunden. Es zeigt sich jedoch kein statistisch signifikanter Zusammenhang zwischen der Nutzung von KI und der Gesundheit der Beschäftigten. Zudem unterscheiden sich Beschäftigte mit KI-Nutzung nicht von Nichtnutzenden hinsichtlich ihrer Teilnahme an Weiterbildung." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Einsatzbereiche von KI in der überbetrieblichen Ausbildung Analyse von Projektskizzen aus der Initiative INex-ÜBA / Wagner, Marie; Biedrzycka-Schmidberger, Martina; Ortner, Anne.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 34-37

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20723>

„Der Beitrag analysiert den geplanten Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der überbetrieblichen Ausbildung. Grundlage für die Analyse sind Projektskizzen aus der Förderinitiative INex-ÜBA. Die darin beschriebenen Ideen zum Einsatz von KI machen die vielfältigen Potenziale deutlich, die Berufsbildungsstätten darin für die Weiterentwicklung ihrer Bildungsangebote sehen. Die Ergebnisse der Analyse zeigen, dass KI im Kontext von Bildungstechnologien und für die Kursgestaltung eingesetzt sowie als Lerninhalt an die Auszubildenden vermittelt werden soll.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Empfehlungssysteme für die berufliche Weiterbildung : Funktionsweisen, Möglichkeiten und Herausforderungen / Fromm, Yvonne M.; Ifenthaler, Dirk.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 42-43

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20732>

“Empfehlungssysteme können Lernende und Betriebe bei der Auswahl von Weiterbildungsangeboten unterstützen, indem sie personalisierte Empfehlungen aussprechen. Bei ihrer Konzeption und Entwicklung sind jedoch komplexe Zusammenhänge im Blick zu behalten, für die dieser Beitrag sensibilisieren möchte. Dies betrifft sowohl die Anwendung solcher Empfehlungssysteme als auch die Evaluation ihrer Wirksamkeit.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Generative KI bei der Arbeit – der flexible Mensch in der Arbeitswelt 4.0 : Ergebnisse der quantitativen Befragung; IAP Studie 2024 – 8. Studie der IAP Studienreihe / Kornfeind, Julia; Gundrum, Ellen; Ragasits, Stefan; Bächler, Leandra. / Organisationen: Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften / Institut für Angewandte Psychologie. , 2025. - 1 Online-Ressource (31 Seiten)

<https://www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/iap/studie/8. IAP Studie - Generative KI bei der Arbeit.pdf>

„Die 8. IAP Studie untersucht, wie generative KI (GenKI) in Schweizer Unternehmen genutzt wird und welche Auswirkungen die Nutzung auf die Arbeit und Zusammenarbeit hat. Hierzu wurde eine quantitative Online-Umfrage mit 426 Personen im Zeitraum von September bis

November 2024 durchgeführt. Bei den Befragten handelt es sich ausschliesslich um Personen, die GenKI bereits für Arbeitszwecke nutzen. Die Befragungsergebnisse zeigen, dass GenKI überwiegend für das Generieren, Überarbeiten, Zusammenfassen und Übersetzen von Texten sowie für die Informationssuche und Ideenentwicklung genutzt wird. Die Mehrheit der Befragten zeigt sich mit den generierten Inhalten zufrieden bis sehr zufrieden, mit Ausnahme der Bildgenerierung, bei der die Zufriedenheit geringer ausfiel. Ein Viertel der Befragten nutzt GenKI bereits als tägliches Arbeitswerkzeug (Heavy User), während die Mehrheit sie bisher eher punktuell für einzelne Aufgaben einsetzt. Die Studie zeigt, dass GenKI Arbeitsprozesse effizienter macht, ohne wesentliche negative Effekte auf die Arbeitsweise zu haben. Im Gegenteil: Insbesondere Heavy User berichten von signifikanten Verbesserungen in ihrer schriftlichen Kommunikationsfähigkeit, Recherchefähigkeit, Arbeitsqualität und -motivation sowie von einer Reduktion ihres Stresslevels im Vergleich zu Light Usern. Die Zusammenarbeit bleibt durch die Nutzung von GenKI weitgehend unbeeinträchtigt, jedoch zeigt sich bei Heavy Usern eine Tendenz, weniger Feedback und Rat einzuholen. [...] Insgesamt liefert die Studie erste Einblicke in die Chancen und Herausforderungen der Integration von GenKI in den Arbeitsalltag. Weitere Untersuchungen sind erforderlich, um langfristige Auswirkungen auf die Zusammenarbeit im Team, Arbeitsweisen und Kompetenzen fundiert zu bewerten. (Textauszug; BIBB-Doku)

Grundbildung zum Ende der AlphaDekade – Bilanz und Perspektiven (Themenheft) /

Roland, Peter; Frieling, Gundula; Netz, Gabi; Thiel, Michael; Dust, Martin; Janzen, Oksana; Vanderheiden, Elisabeth; Pabst, Antje; Wolf, Friedrich; Bonnes, Johannes; Mania, Ewelina; Grotlüschen, Anke; Bohndick, Carla; Kempf, Isabell; Kulmus, Claudia; Sturm, Tanja; Dietz, Caroline; Reuter, Martin.

In: Hessische Blätter für Volksbildung : Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland. - 75 (2025), H. 4 - Seite 12-99

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/db743a25-bb08-427f-8611-621d38ca2692/retrieve>

„Vor dem Hintergrund des nahenden Endes der AlphaDekade (2016-2026), die sich zum Ziel gesetzt hat, die Anzahl gering literalisierter Menschen in Deutschland zu senken bzw. das Grundbildungsniveau zu erhöhen, zieht das vorliegende Heft der Hessischen Blätter für Volksbildung eine vorläufige Bilanz: Was konnte aus bildungspraktischer wie bildungspolitischer Sicht erreicht werden? Wo bleiben Hindernisse und Hürden und welche Herausforderungen stellen sich zukünftig im Kontext von Grundbildung? Expertinnen und Experten aus Bildungspolitik und Erwachsenenbildungspraxis geben hierzu ihre Einschätzungen aus unterschiedlichen Perspektiven ab. Im wissenschaftlichen Teil werden weiterführende Forschungsthemen und -fragen aufgegriffen, die teilweise bereits in der AlphaDekade thematisiert wurden, perspektivisch aber von immer größerer Relevanz sein

werden. Dazu gehören etwa Fragen der Digitalisierung und der rasanten Entwicklung von KI, der Professionalisierung, aber auch gesamtgesellschaftliche Entwicklungen wie der zunehmende Rechtsruck und damit einhergehende Entdemokratisierungstendenzen.“
(Hrsg.; BIBB-Doku)

Humanzentrierte KI in der Produktion : wie KI-Assistenz die Facharbeit verändert / Hanau, Eva; Hansen-Ampah, Adjan; Link, Jennifer.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 26-29

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20717>

“Wie wird aus dem Leitbild einer »menschenzentrierten KI« betriebliche Praxis? Das Kompetenzzentrum WIRKsam erforscht, wie eine humanzentrierte Gestaltung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz gelingen kann. Im Bei trag werden zwei Fallstudien aus der Faserverbundherstellung und der Textilindustrie vorgestellt, die Potenziale für Entlastungen und Qualitätsgewinne aufzeigen. Gleichzeitig werden Anforderungen an Kompetenzerhalt und -entwicklung verdeutlicht.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Integrating AI and sustainability in technical and vocational education and training (TVET)

/ Azar, Ali Sorayyaei; Gupta, Shashi Kant; Hamed Taherdoost ; Alhamaty, Fahima. - Hershey : IGI Global, 2025. - 396 ungezählte Seiten - ISBN 979-8-3373-1142-5

"Integrating AI and sustainability in technical and vocational education and training (TVET) provides a comprehensive guide on how TVET can successfully incorporate technological elements, addressing the frameworks, strategies, best practices, and challenges associated with this transformation. It supports educators in navigating the complexities of integrating AI and sustainability into vocational training. This book covers topics such as cybersecurity, data science, and supply chains, and is a useful resource for business owners, engineers, educators, academicians, researchers, and data scientists." (Publisher, BIBB-Doku)

JIM-Studie 2025 : Jugend, Information, Medien; Basisuntersuchung zum Medienumgang

12- bis 19-Jähriger / Feierabend, Sabine; Rathgeb, Thomas; Gerigk, Yvonne; Glöckler, Stephan. / Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest (mpfs). - November 2025. - Stuttgart, 2025. - 1 Online-Ressource (76 Seiten)

https://mpfs.de/app/uploads/2025/11/JIM_2025_PDF_barrierearm.pdf

„Ob für die Schule, zur Recherche oder zur Beantwortung alltäglicher Fragen: Immer mehr Jugendliche verlassen sich auf die Hilfe von KI. Wie bereits im Vorjahr findet der häufigste Einsatz von KI im Zusammenhang mit Schulaufgaben statt: 74 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nutzen KI-Anwendungen für Hausaufgaben oder zum Lernen (2024: 65 %). Deutlich gewachsen ist die Nutzung zur Informationssuche – sie stieg gegenüber 2024 um 27 Prozentpunkte auf 70 Prozent. Hinter klassischen Suchmaschinen wird ChatGPT bereits am zweithäufigsten als Recherche- und Informationstool verwendet. Die von KI gelieferten Informationen halten 57 Prozent dabei für vertrauenswürdig. Auch um sich erklären zu lassen, wie etwas funktioniert, setzt mehr als die Hälfte KI ein. Der Gebrauch „zum Spaß“ ist hingegen leicht rückläufig. Insgesamt zeigt sich: KI ist für viele Jugendliche in kurzer Zeit zu einem zentralen Alltagswerkzeug geworden.“ (Textauszug; BIBB-Doku)

KI im Betrieb : Handbuch für die Praxis in Betrieben und Behörden : mit Empfehlungen, Musterformulierungen und Checklisten / Däubler, Wolfgang; Klengel, Ernesto. - Frankfurt am Main : Bund-Verl., 2025. - 317 Seiten - ISBN 978-3-7663-7539-1
<https://d-nb.info/135111025x/04> (Inhaltsverzeichnis)

"Die Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) verändert zunehmend die Art und Weise, wie Arbeitsprozesse gestaltet und Entscheidungen getroffen werden. Gerade in der Personalverwaltung übernimmt KI bereits Aufgaben wie das Bewerbermanagement, die Analyse von Mitarbeiterdaten und die Automatisierung von Verwaltungsprozessen. Doch welche Auswirkungen hat das auf die Beschäftigten und die Rechte der Arbeitnehmervertretungen? Dieses Buch gibt Einblick in die Regulierung und Anwendung von KI im betrieblichen Kontext. Dabei stehen die Konsequenzen für den Arbeitsplatz im Mittelpunkt. Die Themen reichen von den rechtlichen Rahmenbedingungen der neuen KI-Verordnung bis hin zur Frage, wie Interessenvertretungen den Einsatz von KI überwachen und steuern können. KI eröffnet neue Chancen in der Arbeitswelt, wirft aber auch Fragen des Arbeitnehmerdatenschutzes, der Gerechtigkeit und der Transparenz auf. Dieses Buch soll helfen, die Herausforderungen der Zukunft aktiv mitzugestalten." (Verlag, BIBB-Doku)

KI in der beruflichen Bildung verankern : eine Zusatzqualifikation zur überfachlichen Qualifizierung von Auszubildenden / Niederfeld, Anne; Knoll, Theresa; Rott, Karin Julia. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 30-33
<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20720>

“Im Beitrag werden die Entwicklung und Pilotierung einer Zusatzqualifikation (ZQ) zu KI und maschinellem Lernen vorgestellt. Ziel ist es, zu veranschaulichen, wie entsprechende

Qualifikationen in der beruflichen Bildung verankert werden können. Die Ergebnisse aus der Pilotierung geben Hinweise zur Einschätzung der ZQ und zum Transfer des Gelernten aus der Perspektive der Auszubildenden, der Lehrkräfte und Betriebe.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

KI in NeuOrdnungsverfahren – großes oder doch nur kleines KINO? : Unterstützung durch ChatGPT bei der Erstellung von Ausbildungsordnungen / Teliëps, Johanna; Schad-Dankwart, Inga; Nahm, Oliver.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 54-57

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20747>

“Die Modernisierung von Ausbildungsberufen erfordert ein aufwendiges und zwischen den Akteuren abgestimmtes Verfahren, bei dem neben berufsfachlichen Inhalten auch formale Anforderungen an eine Rechtsverordnung zu berücksichtigen sind. Sachverständige aus der Praxis diskutieren inhaltliche Anforderungen und entwickeln gemeinsam mit den Sozialpartnern Ausbildungsinhalte sowie Prüfungsanforderungen. Das BIBB begleitet den Gesamtprozess fachlich. Inwiefern Künstliche Intelligenz (KI) sich in die Prozesse integrieren lässt und welche Chancen sowie Herausforderungen sich für die Unterstützung einzelner Arbeitsschritte ergeben, wurde in einem BIBB-Projekt untersucht. Der Beitrag stellt Ergebnisse anhand von exemplarisch ausgewählten Prozessschritten vor.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

KI-Nutzung von Beschäftigten – welche Weiterbildungsinhalte sind gefragt? / Baum, Myriam; Dorau, Ralf.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 40-41

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20729>

“Weiterbildung ist zentral, um mit den Veränderungen der Arbeitswelt durch den technischen Wandel und der zunehmenden Verbreitung von Künstlicher Intelligenz (KI) Schritt zu halten. Dieser Beitrag untersucht, zu welchen Inhalten sich Beschäftigte, die KI nutzen, weiterbilden und ob sich die Inhalte je nach beruflichem Anforderungsniveau unterscheiden.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

KI trifft Arbeit : wie künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändert / Raschauer, Agnes; Tomaschek, Nino. - Münster : Waxmann, 2025. - 1 Online-Ressource (230 Seiten) - ISBN 978-3-8188-5053-1

In: University - Society - Industry : Beiträge zum lebensbegleitenden Lernen und Wissenstransfer.

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/51895b10-6afe-48f2-852e-2709d823e483/retrieve>

"Künstliche Intelligenz ist in der Arbeitswelt angekommen. Dem Einsatz von KI-Anwendungen wird das Potenzial zugeschrieben, Tätigkeitsfelder, Qualifikationsanforderungen und Berufsbilder grundlegend zu transformieren. Der 14. Band der Publikationsreihe 'University - Society - Industry: Beiträge zum lebensbegleitenden Lernen und Wissenstransfer' hinterfragt, wie sich KI-vermittelte Veränderungsprozesse in der Arbeitswelt konkret gestalten. In 14 Beiträgen werden anhand empirischer Daten Chancen und Problemfelder diskutiert, Vertrauen, Transparenz und Partizipation als zentrale Aspekte der aktuellen Transformationsprozesse analysiert und Impulse zur Gestaltung in konkreten Arbeitsbereichen entworfen. 28 Autor*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen nehmen dabei Effekte aus technologischer, ethischer und sozialer Perspektive in den Blick und ermöglichen eine differenzierte Bestandsaufnahme der Auswirkungen von KI im Arbeitsleben." (Verlag, BIBB-Doku)

KI-unterstützte Weiterbildungsangebote : Erkenntnisse aus dem Innovationswettbewerb

INVITE / Grattenthaler, Heidi; Krall, Katharina.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 44-46

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20735>

“Eingebettet in die Nationale Weiterbildungsstrategie verfolgte INVITE das Ziel, die Digitalisierung der beruflichen Weiterbildung voranzubringen. Im Fokus standen dabei die Entwicklung und Erprobung technologiebasierter Innovationen für mehr Transparenz im Weiterbildungsmarkt. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die entwickelten Innovationen und benennt exemplarisch gewonnene Erkenntnisse zum Einsatz von Empfehlungssystemen für passende Weiterbildungsangebote (sog. Recommendersysteme) und zur Gestaltung personalisierter Abfolgen von Lerneinheiten (adaptive Lernpfade) in der beruflichen Weiterbildung.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz: Aufgabenabnahme oder Qualitätsverbesserung? : Aktuelle Annäherungen mithilfe der DiWaBe 2.0-Beschäftigtenbefragung / Krebs, Bennet.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 16-20

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20711>

“Künstliche Intelligenz (KI) ist mittlerweile auch in der Arbeitswelt angekommen. Wie bereits bei früheren technologischen Innovationen stellen sich erneut Fragen nach

Ersetzung (Substitution) respektive Ergänzung (Augmentation) menschlicher Arbeit. Der Beitrag geht der Frage nach, welche Folgen die Nutzung von KI für Arbeitsergebnisse aus Beschäftigtensicht hat. Hierzu werden aktuelle Befragungsdaten des Projekts Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe 2.0) ausgewertet und auf Ebene von Berufshauptgruppen der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) differenziert. Im Ergebnis zeigt sich eine unterschiedliche Exposition der Berufe sowie eine relevante Korrelation von Substitutions- und Augmentationseffekten." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz in Projekten des Förderprogramms InnoVET PLUS / Dietrich, Stephan.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 38-39

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20726>

"Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in fast allen Berufsbereichen verändert auch Inhalte und Abläufe der Berufsbildung. Bereits in der ersten Förderrunde des Innovationswettbewerbs InnoVET wurde diese Entwicklung aufgegriffen und nimmt in der 2024 gestarteten zweiten Förderrunde InnoVET PLUS deutlichere Formen an. Im Beitrag wird exemplarisch dargestellt, wie KI von den Projekten aufgegriffen wird." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz und Erwachsenenbildung (Themenheft) / Vickers, Doris; Aumair, Betina; Schreier, Andreas; Märzinger, Marina; Scheidig, Falk; Schindler, Julia; Biel, Carmen; Klante, Sonja; Aschemann, Birgit; Klampferer, Miriam; Lamprecht, Karin; Schüßler, Gunter; Wilhelm, Joshua B.; Payer, Daniel; Worgatsch, Ronald; Vater, Stefan.

In: Magazin Erwachsenenbildung.at : das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. - (2025), H. 55 - Seite 1-113

https://res.bibb.de/vet-repository_783692

„Welche Chancen und Risiken birgt KI in der Erwachsenenbildung? Autor*innen zeigen die erfolgreiche Anwendung von KI-Tools, erläutern technische Funktionen, zeigen Kurskonzepte zum Aufbau von KI-Literalität und reflektieren gesellschaftliche Auswirkungen.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Mensch und KI im Dialog : ein konversationsanalytischer Ansatz zur Erhebung von Augmentations- und Automationspotenzialen / Seufert, Sabine; Rohwer, Kira.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 11-15

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20708>

“In diesem Beitrag wird untersucht, ob sich die in der Arbeitsmarktforschung neu eingesetzte Konversationsanalyse auf bildungsbezogene Aufgaben übertragen lässt. Das Leitbild orientiert sich an der selbstbestimmten Rolle der Lernenden. Eine explorative empirische Pilotstudie mit Studierenden einer Wirtschaftsuniversität analysiert Augmentations- und Automationspotenziale von KI bei der Lösung komplexer Aufgaben. Die Ergebnisse zeigen, dass die Methodik auch im Bildungskontext einsetzbar ist und wertvolle Erkenntnisse für KI-gestützte Lernprozesse liefern kann.” (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Plattformübergreifendes KI-Empfehlungssystem in einem Digitalisierungstraining für Lehrkräfte der Erwachsenenbildung / Biel, Carmen; Klante, Sonja.

In: Magazin Erwachsenenbildung.at : das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs. - (2025), H. 55 - Seite 67-75

<https://bibb-dspace.bibb.de/rest/bitstreams/530417ac-1261-4181-b27c-a96971c0a1cc/retrieve>

„Die Autorinnen berichten über ein Pilotprojekt, in dem eine KI für :DTrain, ein Digitalisierungstraining für Lehrende in der Erwachsenenbildung, entwickelt wurde. Die Grundlage für :DTrain ist ein kompetenzorientiertes Curriculum, das berufsbezogene Digitalkompetenzen beschreibt. In diesem Digitalisierungstraining erstellt eine KI Lernsequenzen und greift dabei auf Daten verschiedener Lernplattformen zu. Dabei kommt ein pädagogisch orientiertes Multiagentensystem zum Einsatz. Sogenannte Agenten sind Softwareprogramme, die Aufgaben planen und auch bewerten, ob diese erfolgreich erledigt wurden. Das System kann aufgrund korrekter oder inkorrektur Antworten veränderte Lernsequenzen generieren. Dazu werden technische Schnittstellen benötigt und die entwickelte KI muss Daten aus den verschiedenen Speicherorten durch sogenanntes Datenmapping miteinander in Einklang bringen. Die Autorinnen erläutern in diesem Beitrag detailliert die technischen Voraussetzungen, damit Lernende reibungslos zwischen den Systemen wechseln können. Sie erklären z.B. sogenannte Middleware, die eine Übersetzungsfunktion zwischen Lernmanagementsystemen übernimmt, oder Authentifizierungsmechanismen, die die Identität von Benutzer*innen beim Wechsel von Plattformen prüfen. Für das Bildungsprogramm werden das Lernmanagementsystem EULE des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung (DIE) und die vhs.cloud des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) eingesetzt. Als Voraussetzungen für solche KI-basierten Angebote in der Erwachsenenbildung nennen die Autorinnen offene Standards, eine hohe Qualität der Metadaten, große Datenmengen und eine entsprechende technische Infrastruktur. (Hrsg.; BIBB-Doku)

Rechtliche Fragen zum Einsatz Künstlicher Intelligenz in der beruflichen Bildung /

Junggeburth, Christoph.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 54 (2025), H. 4 - Seite 47-48

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/20738>

"Künstliche Intelligenz (KI) verändert das Lehren, Lernen und Verwalten in der beruflichen Bildung grundlegend. Es stellt sich nicht mehr die Frage, ob KI eingesetzt wird, sondern wie dieser Einsatz gestaltet werden kann. Hierzu enthält die neue EU KI-Verordnung wichtige Hinweise." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Selbstorganisiertes Lernen mit generativer KI : neue dialogische Lernwelten im beruflichen

Kontext / Sauter, Werner; Stoller-Schai, Daniel. - 1. Auflage. - Stuttgart : Schäffer-Poeschel Verlag, 2025. - 215 Seiten - ISBN 978-3-7910-6645-5

"In einer digitalen Welt, die sich ständig wandelt, wird die Fähigkeit, selbstorganisiert in der Praxis zu lernen, zur Schlüsselkompetenz. Die Autoren sind Vordenker für innovative Lernsysteme und Digital Collaboration und zeigen, wie Sie in einer von KI geprägten Zukunft erfolgreich lernen und arbeiten können. Das Buch verbindet das Wissen um moderne Lerntechnologien mit bewährten didaktischen Methoden und bietet praktische Ansätze, wie Sie Ihre Lernprozesse selbstorganisiert gestalten. Wie können individuelle Ziele zur Entwicklung von Hard- und Soft-Skills gesetzt und durch dialogisches Lernen mit generativer KI erreicht werden? Wie können mit digitalen Plattformen und künstlicher Intelligenz personalisierte Lernpfade optimiert werden? Der 'Dreiklang des Lernens'- allein, mit KI und mit anderen - wird zum Leitfaden der individuellen Lernreise. Zahlreiche Prompts und KI-gestützte Werkzeuge unterstützen dabei, dynamisch und flexibel auf neue Herausforderungen zu reagieren." (Verlag, BIBB-Doku)

So tasten sich die Berufsfachschulen an die Nutzung von KI heran : Projekt der PH Luzern /

Ries, Simone; Thompson, Jessica.

In: Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis. - (2025), H. online - Seite 1-7

https://res.bibb.de/vet-repository_783982

"Die digitale Transformation beeinflusst Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung in fundamentaler Weise – auch die Berufsbildung steht vor der Herausforderung, sich diesen Veränderungen anzupassen. Ein zentraler Treiber dieser Transformation ist die Generative Künstliche Intelligenz (KI). Sie hat das Potenzial, die Art und Weise, wie wir lehren und lernen, grundlegend zu verändern. In welchem Masse dies geschieht, ist Gegenstand eines Forschungsprojekts der PH Luzern. Die Beobachtungen lassen auf Potenziale und Entwicklungsfelder schliessen." (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Transforming vocational education and training using AI / Ćela, Eriona; Vajjhala, Narasimha Rao; Potluri, Rajasekhara Mouly; Eappen, Philip. - Hershey : IGI Global, 2025. - 326 Seiten - ISBN 979-8-3693-8253-0

"Vocational Education and Training (VET) is evolving with the advancements made in artificial intelligence (AI). There is a need to transform the existing VET programs that are following a traditional model into a dynamic and AI-enhanced learning environment as industries are increasingly using AI technologies. In the areas of automation and AI, major changes have taken place resulting in a skill gap that can be addressed by modernizing the existing VET programs. Further research into AI integration may help foster lifelong learning opportunities and empower vocational educators to help students thrive in a digital world. Transforming Vocational Education and Training Using AI examines the need for updating VET with AI to prepare the future workforce with the necessary skillsets. It addresses the gap in the current educational frameworks and presents innovative strategies and practical applications highlighting how AI can be used to improve delivery of VET programs. This book covers topics such as cybersecurity, e-learning, and career training, and is a useful resource for business owners, computer engineers, researchers, scientists, academicians, and educators." (Publisher, BIBB-Doku)

Wie KI Berufe verändert und Chancen für Menschen mit Behinderungen schafft / Matthes, Britta.

In: Berufliche Rehabilitation : Zeitschrift zur beruflichen und sozialen Teilhabe. - 39 (2025), H. 1 - Seite 6-15

„Es ist absehbar, dass die rasanten technologischen Entwicklungen der letzten Jahre, insbesondere die enorme Steigerung der Rechenleistung und die Entwicklung selbstlernender algorithmischer Systeme, die heute allgemein als Künstliche Intelligenz (KI) bezeichnet werden, ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen werden. Welche das genau sein werden, können wir leider aber auch nicht sagen. Denn gerade in solch disruptiven Zeiten, wie wir sie derzeit erleben, wissen wir nicht, wie schnell und in welche Richtung sich bestehende Berufe verändern, welche Berufe verschwinden und welche neu entstehen werden. Zwar können Prognosen etwas darüber sagen, wie sich die Zahl der Berufseinsteiger*innen auf die verschiedenen Berufe und Qualifikationsniveaus verteilen würde, wenn sich die Entwicklung wie in der Vergangenheit fortsetzt. Allerdings scheinen die Potenziale, die sich aus dem Einsatz von KI ergeben, bekannte Zusammenhänge in Frage zu stellen. Hinzu kommt, dass diese Prognosemodelle sehr komplex sind, um daraus sinnvolle Schlussfolgerungen für den Einzelnen zu ziehen. So lässt sich die Frage, inwiefern KI und andere digitale Technologien auch die Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen erweitern könnten, damit kaum beantworten.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Zukunft der Arbeit : Geschlechtervergleich in der Berufsorientierung im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz / Seufert, Sabine; York, Mandana; Emmenegger, Patrick; Scherwin, Michael Bajka.

In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik. - 121 (2025), H. 1 - Seite 57-79

"Dieser Beitrag untersucht, wie Jugendliche ihre berufliche Zukunft in einer zunehmend von KI geprägten Welt einschätzen und welche geschlechtsspezifischen Unterschiede bestehen. In einer Online-Umfrage (N = 2144) in der Schweiz bewerteten Jugendliche auf der Sekundarstufe I ihr AI Empowerment. Anhand eines Vignettenexperiments wurde der Einfluss von Augmentationsstrategien auf die Wahrnehmung von IKT-Berufen untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass Mädchen sich im Umgang mit KI weniger befähigt fühlen als Jungen. Dialogorientierte Augmentationsstrategien könnten dazu beitragen, KI-Berufe für junge Frauen attraktiver zu machen. Bildungseinrichtungen und Unternehmen könnten hier ansetzen und eine zukunftsorientierte Grundhaltung fördern, um Jugendliche für die Zusammenarbeit mit KI zu stärken." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Die Zukunft der beruflichen Weiterbildung : Szenarien und Handlungsempfehlungen für einen innovativen, digitalen Weiterbildungsraum 2035 : ein Dossier im Rahmen des Innovationswettbewerbs INVITE / Blanc, Berit; Goertz, Lutz; Reichow, Insa; Buntins, Katja;

Hochbauer, Monica; Rashid, Faisal. / mmb Institut - Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung. - 1. Auflage. - Essen : mmb Institut - Gesellschaft für Medien- und Kompetenzforschung, 2025. - 1 Online-Ressource (37 Seiten)

https://www.pedocs.de/volltexte/2025/32740/pdf/Blanc_et_al_2025_Die_Zukunft_der_beruflichen_Weiterbildung.pdf

"Dieses Dossier zeigt anhand von fünf Szenarien, wie der berufliche Weiterbildungsraum im Jahre 2035 aussehen kann. Die Arbeit entstand im Rahmen des Projektes „INVITE-Meta“, das Metavorhaben im BMBF-Innovationswettbewerb INVITE – Digitale Plattform berufliche Weiterbildung (2021-2025). Basierend auf den Ergebnissen und Erfahrungen der INVITE-Projekte und den aktuellen Entwicklungen am Bildungsmarkt fokussieren die Szenarien zu unterschiedlichen Dimensionen des beruflichen Weiterbildungsprozesses die folgenden Themen: „Kompetenzorientiertes Matching & Recommendersysteme“, „Personalisiertes Lernen mit Learning Analytics und Lernpfaden“, „KI-gestützte, virtuelle Lernbegleiter“, „Interoperabilität und Vernetzung“ und „Digitale Nachweise“. Jedes Szenario wird mit den zentralen Idealvorstellungen beschrieben, die Potenziale für die Kernzielgruppen – Lernende, Lehrende, Arbeitgeber und Weiterbildungsanbieter – werden aufgezeigt und durch Fallbeispiele illustriert. Komplettiert werden die Szenarien durch Einschätzungen und Umsetzungsempfehlungen aus zwei Validierungsworkshops mit namhaften Expert_innen aus INVITE-Projekten und darüber hinaus. Das Dossier schließt mit einer kurzen Diskussion der Szenarien in ihrem Zusammenspiel." (Autorenreferat, BIBB-Doku)

2024

22. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI) : 09.09.-11.09.2024, Fulda / Schulz, Sandra; Kiesler, Natalie. / Gesellschaft für Informatik; Fachtagung Bildungstechnologien ; 22 ; 2024 ; Fulda, Germany. - Bonn : Gesellschaft für Informatik, 2024. - 1 Online-Ressource (554 Seiten) In: GI-Edition. Proceedings volume P-356.
https://res.bibb.de/vet-repository_783560

"Die 22. Fachtagung Bildungstechnologien (DELFI 2024) an der Hochschule Fulda steht unter dem Motto „Offene Bildung: Durch Technologie, Transparenz und Nachvollziehbarkeit die Zukunft gestalten“. Die diesjährige Fachtagung widmet sich damit vor allem den Bildungstechnologien im Kontext innovativer, offener technologischer Lösungen, und möchte dabei besonders auf das Spannungsfeld zwischen offenen Forschungsdaten, offenen Technologien und offener Bildung eingehen. In einer immer stärker vernetzten, und scheinbar intelligenten Bildungswelt, ist die Offenheit von Bildung und Bildungstechnologien zentral für deren Unabhängigkeit. Daher sind auch Qualitätsmerkmale wie Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit immer mehr von Bedeutung in der Konzeption, Vernetzung und Nutzung von Technologien in Bildungskontexten. KI und insbesondere Generative KI (genKI) ist auch im Jahr 2024 in aller Munde und begegnet uns nahezu täglich in Lehre und Forschung. Viel mehr noch, es wird immer schwieriger zu identifizieren, in welchen Technologien KI verwendet wird. Bereits in der Schule sind Lehrkräfte damit konfrontiert, Aufgaben so zu gestalten, dass die eigene Leistung der Schüler:innen auf bestimmter Schöpfungshöhe erkennbar ist. In der beruflichen Bildung, Weiterbildung, und Hochschule erleben Lehrende die gleiche Herausforderung. "

(Textauszug; BIBB-Doku)

Artificial intelligence technologies, skills demand and employment : evidence from linked job ads data / Peede, Lennert; Stops, Michael. / Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. 2024. - 1 Online-Ressource (62 Seiten)
In: IAB-Discussion Paper : Beiträge zum wissenschaftlichen Dialog aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung ; 2024,15.
https://res.bibb.de/vet-repository_783028

"We study how artificial intelligence (AI) affects labour demand at the establishment level. We use the share of AI related vacancy postings at the establishment level to measure efforts to develop, implement or use AI technologies. Low overall AI vacancy shares show that we study a phase of early AI adoption. At the establishment level, the AI vacancy share relates to a small reduction in those skills which are not related to AI technologies. We further find no effects on overall employment growth but slightly higher employment growth in jobs for highly skilled workers." (authors' abstract; BIBB-Doku)

Ausbildungspersonal und Künstliche Intelligenz – KI-Pioniere: ein Blick aus der Perspektive internationaler Berufsbildungsexperten / Grollmann, Philipp; Meyne, Lisa; Neff, Daniel.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 78 (2024), H. 203 - Seite 53-55

„AI Pioneers ist ein Erasmus+ Projekt. Die Projektpartner setzen sich mit dem Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in der Erwachsenenbildung und der beruflichen Bildung auseinander. Im Beitrag wird das Projekt kurz beschrieben und es werden Ergebnisse einer internationalen Expertenbefragung zu KI in der Berufsbildung vorgestellt.“ (BIBB-Doku)

Zur Bedeutung von Computational Thinking für die berufliche Bildung im Kontext Künstlicher Intelligenz / Guggemos, Josef.

In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 78 (2024), H. 204 - Seite 43-45

„Die Informatik durchdringt in zunehmendem Maße betriebliche Prozesse. Computational Thinking, im Deutschen informatisches Denken, ist somit eine wichtige Kompetenz. Vorgestellt wird das Konzept Computational Thinking sowie Implikationen für die berufliche Bildung.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Computer Vision und Machine Vision in der Automatisierungstechnik / Beier, Florian; Tärre, Michael.

In: Lernen und lehren : Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik. - 39 (2024), H. 153 - Seite 8-17

„Künstliche Intelligenz und maschinelle Lernverfahren führen zu vielfältigen Einsatz- und Anwendungsmöglichkeiten von Computer Vision und Machine Vision in der Automatisierungstechnik. Der Beitrag thematisiert wesentliche Grundlagen von Computer Vision und Machine Vision. Des Weiteren werden grundlegende Hard- und Softwarekomponenten gegenübergestellt, die für die Integration eines Computer-Vision-Systems in eine bestehende Lern- und Arbeitsumgebung notwendig sind. An der BBS Neustadt am Rübenberge in der Region Hannover (kurz: BBS Neustadt) wurde bzw. wird maschinelles Sehen in eine Smart-Factory integriert, sodass auch (Praxis-)Erfahrungen aus dieser Integration in den Beitrag eingehen.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Der Einsatz von künstlicher Intelligenz zur Unterrichtsplanung in der beruflichen Bildung – exemplarische Möglichkeiten mit der elektronisch-didaktischen Assistenz EDDA /

Pargmann, Julia; Riebenbauer, Elisabeth; Leube, Anna; Berding, Florian; Slopinski, Andreas; Rebmann, Karin.

In: Lernen und lehren : Elektrotechnik, Informationstechnik, Metalltechnik, Fahrzeugtechnik.
- 39 (2024), H. 153 - Seite 22-29

„Dieser Beitrag beschäftigt sich mit der Fragestellung, wie künstliche Intelligenz (KI) für die Gestaltung von Unterrichtsentwürfen eingesetzt werden kann. Die Lernplattform EDDA ist ein Tool, welches auf Basis überwachten maschinellen Lernens Nutzenden Empfehlungen für die Überarbeitung ihrer schriftlichen Unterrichtsplanungen gibt. Aktuell fokussiert EDDA wirtschaftsdidaktische Unterrichtsentwürfe. In diesem Beitrag wird zunächst die Relevanz der Thematik über die Beförderung der Unterrichtsplanungskompetenz herausgearbeitet. Daraufgehend wird die konkrete Gestaltung von EDDA abgeleitet und der zentrale Arbeitsprozess mit der Lernplattform wird anhand eines beispielhaften Unterrichtsentwurfs illustriert. Abschließend werden die Perspektiven des Projekts umrissen und ein kurzer Ausblick gegeben.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Ergebnisse einer Repräsentativ-Umfrage unter Jugendlichen 2024/2025 : eine SINUS-Studie im Auftrag der BARMER2024. 1 Online-Ressource (146 Seiten)

<https://www.barmer.de/resource/blob/1337544/072e20bdc2655735de9a48d753671a41/sinus-studie-jugendbericht-2024-2025-data.pdf>

„Mehr und mehr wird uns bewusst, wie tiefgreifend künstliche Intelligenz das Leben verändern wird. Die enormen Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz werfen viele und weitreichende Fragen auf. Je mehr Lebensspanne wir noch vor uns haben, desto mehr digitalen Wandel werden wir noch miterleben. [...] Wie sehen Jugendliche das Thema künstliche Intelligenz? Was erwarten sie von KI für ihre eigene Zukunft, zum Beispiel beruflich und gesundheitlich? Die Ergebnisse der Studie zeigen, welche Berufe als nicht KI-gefährdet angesehen werden - und ob das Thema KI polarisiert.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Evidenzgestützte Entwicklung von onlinebasierten Lernangeboten zu Künstlicher Intelligenz in der beruflichen Bildung: Stakeholder-Perspektiven und Implementierung / Egloffstein, Marc; Kögler, Kristina; Ifenthaler, Dirk.

In: Empirische Pädagogik : Zeitschrift zu Theorie und Praxis erziehungswissenschaftlicher Forschung. - 38 (2024), H. 1 - Seite 98-117

https://res.bibb.de/vet-repository_782617

„Dieser Beitrag beschreibt die evidenzgestützte Entwicklung von onlinebasierten Lernangeboten zum Thema Künstliche Intelligenz (KI) in der beruflichen Bildung. Im Rahmen der Zielgruppen- und Kontextanalyse des Projekts AI_VET wurden leitfadengestützte

Interviews mit N = 48 Stakeholder*innen aus der beruflichen Bildung durchgeführt und ausgewertet. Die Ergebnisse zeigen ein diffuses und eher oberflächliches Verständnis von KI innerhalb der Zielgruppe sowie eine mangelnde Verankerung von KI in der beruflichen Praxis, trotz eines breiten Konsenses hinsichtlich ihrer zunehmenden Relevanz. Konkrete Impulse für die Gestaltung von onlinebasierten Lernangeboten sind die Ausrichtung auf KI-Grundlagen, die Auseinandersetzung mit Chancen, Risiken und Limitationen in beruflichen Kontexten sowie die Nutzung konkreter Anwendungsbeispiele. Auf dieser Basis wurde die Kursreihe AI_VET in einem partizipativen Ansatz implementiert. Erste Evaluationsergebnisse deuten auf eine differenzierte Nutzung der Kursbausteine sowie auf Akzeptanz von Seiten der Lernenden hin. Implikationen für die weitere Verankerung von KI in der beruflichen Bildung sowie die Einordnung der Angebote in den Kontext der KI-Bildung werden diskutiert.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Grundlagenwissen zu Künstlicher Intelligenz von angehenden Lehrkräften : modellbasierte Testentwicklung und Validierung / Schmidt, Jacqueline Marie-Charlotte. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2024. - 1 Online-Ressource (236 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7653-9
In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation / Dissertationen, Habilitationen ; Band 79.
https://res.bibb.de/vet-repository_782388

"In der Dissertation wird ausgehend von der zunehmenden Relevanz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Rahmen digitaler Transformationsprozesse ein Strukturmodell für KI-bezogene Kompetenzfacetten (angehender) Lehrkräfte im berufsbildenden Bereich entwickelt. Das Wissen zu KI nimmt dabei in Anlehnung an die Professionalisierungsforschung eine zentrale Rolle ein. Im Rahmen der Arbeit wird der Frage nachgegangen, wie das Grundlagenwissen (angehender) Lehrkräfte theoretisch modelliert und empirisch erfasst werden kann. Das entwickelte Testinstrument wurde anhand eines quantitativen Studiendesigns umfassend validiert." (Verlag, BIBB-Doku)

Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen : Themenspezifische Handlungsempfehlung (Beschluss der Bildungsministerkonferenz vom 10.10.2024) / Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Sekretariat. , 2024. - 1 Online-Ressource (11 Seiten)
https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf

"Die Länder stehen vor der Herausforderung, sich mit den Potenzialen und Risiken der breit verfügbaren Künstlichen Intelligenz (KI) und darauf basierenden Anwendungen auseinanderzusetzen und deren Implikationen u. a. für schulische Prozesse zu bewerten.

Während in anderen europäischen und außereuropäischen Staaten auch Nutzungsverbote im schulischen Kontext als Reaktion auf die Veröffentlichung von ChatGPT ins Kalkül gezogen wurden, haben die Länder der Bundesrepublik Deutschland ihren Schulen von Anfang an eine konstruktiv-kritische Auseinandersetzung mit KI in Bildungsprozessen ermöglicht. In einem ersten Schritt wurden Empfehlungen für den Umgang mit KI in den Ländern veröffentlicht, Fachgespräche geführt und Fortbildungsangebote ausgebaut. Mit dem hier vorgelegten Papier gehen die Länder nun einen gemeinsamen Schritt weiter. Sie stecken für die ländergemeinsame sowie länderspezifische Arbeit einen thematischen Rahmen ab, der als Orientierung für die mündige, altersangemessene und versierte Nutzung von KI in schulischen Bildungsprozessen insbesondere für die Bildungsadministration der Länder dienen soll." (Textauszug ; BIBB-Doku)

KI für die Fachkräftesicherung nutzen : Lösungsansätze für Automatisierung, Teilhabe und Wissenstransfer ; Whitepaper / André, Elisabeth; Bullinger-Hoffmann, Angelika; Bittner, Eva; Heister, Michael. / Lernende Systeme – Die Plattform für Künstliche Intelligenz. AG 2: Arbeit/Qualifikation, Mensch-Maschine-Interaktion. - Juni 2024. - München : Plattform Lernende Systeme, 2024. - 1 Online-Ressource (41 Seiten)
<https://www.acatech.de/publikation/ki-fuer-die-fachkraeftesicherung-nutzen/download-pdf?lang=de>

"Ob im Handwerk, Medizin oder der Verwaltung – in fast allen Branchen kommen Fachkräfteengpässe auf uns zu oder sind bereits spürbar. Zunehmend verstärkt durch demografische Entwicklungen wie den bevorstehenden Renteneintritt der Babyboomer. Um die Fachkräftebasis von morgen zu sichern, kann auch Künstliche Intelligenz (KI) als technologischer Baustein – vor allem in den Bereichen Automatisierung und KI-basierte Assistenz – eine bedeutende Rolle spielen. Das Whitepaper gibt einen Überblick, wie KI-Technologien gezielt zur Fachkräftesicherung beitragen können, um die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und Arbeitsplätze in Deutschland zu sichern."
(Autorenreferat ; BIBB-Doku)

KI-gestütztes Lernen und Leadership in der Altenpflege : Erfahrungen und Befunde des Projektes ADAPT / Schröer, Laura; Evans-Borchers, Michaela; Völz, Silke.
In: Berufsbildung : Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog. - 78 (2024), H. 203 - Seite 46-48

„Der Beitrag thematisiert die Implementierung einer KI-gestützten Weiterbildungsplattform in der Altenpflege. Für Führungspersonen und betriebliches Bildungspersonal entstehen neue Anforderungen: Denn KI-gestütztes Lernen erfordert auch analoge Lernbegleitung, die Weiterentwicklung betrieblicher Lernräume und Train-the-Trainer-Konzepte."
(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz in der Ausbildung zur Pflegefachkraft : Anwendung durch Lehrkräfte, sowie Einsatzmöglichkeiten, Potentiale und Herausforderungen / Flathmann, Marin. -

Braunschweig, 2024. - 1 Online-Ressource (V, 120 Seiten)

https://res.bibb.de/vet-repository_783278

"Die Arbeit untersucht den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Ausbildung zur Pflegefachkraft. Ziel ist es, die Nutzung von KI durch Lehrkräfte im Unterrichtsprozess zu analysieren sowie Einsatzmöglichkeiten, Potentiale und Herausforderungen zu identifizieren. Darüber hinaus werden Maßnahmen entwickelt, um die Integration von KI in der Lehre der generalistischen Pflegeausbildung zu fördern. Durch eine wissenschaftliche Literaturrecherche wurden Einsatzmöglichkeiten, wie Textgenerierung, Learning Analytics oder KI-unterstützte Simulationen ermittelt. Die Potentiale liegen v.a. im Bereich der Effizienzsteigerung und der Individualisierung von Lehrprozessen und Unterrichtsmaterialien. Herausforderungen ergeben sich hingegen insbesondere im Bereich des Datenschutzes, der Vertrauenswürdigkeit von KI-generierten Ergebnissen und der Gefahr des Plagiiens. In einer empirischen Umfrage wurde herausgefunden, dass KI-Tools bisher eher sporadisch im Unterrichtsprozess durch Lehrende eingesetzt werden, und wenn v.a. zur Unterrichtsvorbereitung. Am häufigsten wird hierbei 'ChatGPT' genutzt. Aus den Angaben bzgl. der Zustimmung zu unterschiedlichen Aussagen ergibt sich, dass als positiver Aspekt v.a. die Möglichkeit durch KI Unterrichtsmaterialien vorzubereiten angesehen wird. Besonders kritisch sind die Lehrkräfte hingegen gegenüber dem Einfluss von KI-Tools auf das kritische Denken der Lernenden und gegenüber der Vertrauenswürdigkeit und Verantwortbarkeit von KI-generierten Ergebnissen. Als Maßnahmen zur Förderung des KI-Einsatzes in der Ausbildung zur Pflegefachkraft wurden u.a. Schulungen, die Erhöhung der Transparenz von KI-Ergebnissen und die Entwicklung von Mentorenprogrammen zur gegenseitigen Unterstützung identifiziert." (Autorenreferat)

Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung : Technologische Entwicklungen, didaktische Potenziale und notwendige ethische Standards / Witt, Claudia de.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024) H. 1 - Seite 8-12

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19416>

"Zu wissen, was KI ist, wie die unterschiedlichen KI-Systeme operieren, welche neuen Möglichkeiten und qualitativen Verbesserungen sich für das Lehren und Lernen mit KI ergeben, ist genauso wichtig, wie Kenntnisse über die Herausforderungen, Gefahren und ethische wie datenschutzrechtliche Anforderungen bei der Entwicklung und beim Einsatz von KI zu besitzen. Der Beitrag gibt einen Einblick in dieses Themenfeld, mit dem sich die Berufsbildung angesichts der hochdynamischen Entwicklungen besonders im Bereich der generativen KI sowohl aus technologischer als auch didaktischer und ethischer Perspektive dauerhaft beschäftigen muss." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Nutzung Künstlicher Intelligenz in Betrieben in Deutschland : Verbreitung und begünstigende Faktoren / Gerhards, Christian; Baum, Myriam.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024) H. 1 - Seite 21-23

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19395>

"Vor dem Hintergrund aktueller Durchbrüche beim maschinellen Lernen und der neu entfachten Debatte um die Ersetzbarkeit menschlicher Arbeit wird mit Daten des BIBB-Betriebspanels zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung untersucht, inwieweit in den letzten Jahren die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) durch Betriebe in Deutschland zugenommen hat und in welchen Betrieben KI besonders häufig genutzt wird."

(Autorenreferat; BIBB-Doku)

Sprachbarrieren überwinden : Textoptimierung für inklusive berufliche Prüfungen mittels KI / Hanck, Christina; Grosch, Katja; Meier, Alexander.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024) H. 1 - Seite 35-37

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/de/download/19428>

„Prüfungstexte können für Auszubildende, die Schwierigkeiten mit der Sprache haben, eine große Hürde sein. Durch Textoptimierung kann diese leichter überwunden werden. Im Projekt TOP.KI wird ein Werkzeug entwickelt, das mithilfe von KI die Formulierung von Prüfungsaufgaben in Einfacher Sprache unterstützt. Der Beitrag beschreibt die Anforderungen an solche Prüfungsaufgaben und das Vorgehen im Projekt.“ (BIBB-Doku)

Transformation und Digitalisierung : neues berufliches Lehren und Lernen / Jenewein, Klaus; Vollmer, Thomas; Karges, Torben; Reichwein, Wilko; Richter-Honsbrok, Tim; Schütt-Sayed, Sören. - Bielefeld : wbv Media GmbH & Co. KG, 2024. - 1 Online-Ressource (290 Seiten) - ISBN 978-3-7639-7436-8

In: Berufsbildung, Arbeit und Innovation ; Band 84.

https://res.bibb.de/vet-repository_783254

"Transformation und Digitalisierung stehen als Leitbegriffe im Zentrum der aktuellen Fachdiskussion in der gewerblich-technischen Berufsbildung. Sie beschreiben wesentliche Eckpunkte, mit denen die aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen von Akteuren in der Berufsbildung, beteiligten Institutionen und gewerblich-technischen Wissenschaften wahrgenommen werden. Die Herausgeber verfolgen mit dieser Publikation das Ziel, die Fachdiskussionen in der gewerblich-technischen Berufsbildung zu bereichern und zukünftige Entwicklungen anzuregen. Der Band soll Orientierungspunkte für die berufliche Bildungspraxis ebenso aufzeigen wie Impulse für Sozialpartner, Berufsbildungspolitik sowie gewerblich-technische Wissenschaften und ihre Didaktiken." (Hrsg., BIBB-Doku)

Eine Typologie zur Analyse des Einsatzes von KI-Methoden in der beruflichen Bildung /

Buntins, Katja; Reichow, Insa; Rashid, Faisal.

In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis : BWP. - 53 (2024) H. 1 - Seite 13-17

<https://www.bwp-zeitschrift.de/dienst/publikationen/download/19392>

"Dieser Beitrag beschreibt eine Systematik zur Einordnung von KI-gestützten Bildungstechnologien, die sowohl technische als auch didaktische Kategorien umfasst. Die Systematik wurde genutzt, um 13 KI-basierte Anwendungen für die berufliche Bildung durch ihre Entwickler/-innen einordnen zu lassen. Dadurch konnte analysiert werden, zu welchem didaktischen Zweck und mit welcher Notwendigkeit KI-Methoden eingesetzt werden. Es zeigte sich, dass jeweils viele verschiedene KI-Methoden gleichzeitig zum Einsatz kommen, um viele Ziele zu erreichen. Die Notwendigkeit des KI-Einsatzes zur Erreichung dieser Ziele wird hingegen als eher gering eingeschätzt." (Autorenreferat ; BIBB-Doku)

Zukunftssichere Berufe? : Wie künstliche Intelligenz den Schweizer Arbeitsmarkt

verändert / Schnell, Patrick; Salvi, Marco. / Avenir Suisse. : Zürich, 2024. - 1 Online-Ressource (14 Seiten)

https://cdn.avenir-suisse.ch/production/uploads/2025/09/zukunftssichere-berufe_kuenstliche-intelligenz-und-schweizer-arbeitsmarkt-analyse.pdf

„Wie die künstliche Intelligenz (KI) den Schweizer Arbeitsmarkt revolutionieren? Unternehmen investieren massiv in Informationstechnologien, doch die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sind vielfältig. Während einige Berufe durch KI unterstützt und produktiver werden, stehen andere vor existenziellen Herausforderungen. Besonders Bürokräfte könnten durch KI stark unter Druck geraten, während hochqualifizierte Fachkräfte die Technologie eher als wertvolles Hilfsmittel nutzen. Wie sich der Arbeitsmarkt insgesamt entwickelt, bleibt jedoch ungewiss.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

2023

Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung in Zeiten Künstlicher Intelligenz : warum das KI-Zeitalter auch das der Persönlichkeitsentwicklung wird und inwiefern Persönlichkeitsentwicklung insbesondere im Medium von Ausbildung, Arbeit und Beruf gefördert werden kann / Schrode, Nicolas.

In: denk-doch-mal.de : Online-Magazin für Arbeit - Bildung - Gesellschaft. - (2023), H. 2 - Seite 1-7

https://res.bibb.de/vet-repository_781637

„Es ist nicht unwahrscheinlich, dass die Veränderungen, die sich durch KI andeuten, zu einem weiteren Bedeutungszuwachs der Förderung sozialer und personaler Kompetenzen führen werden. Ebenso werden Ansätze einer Kompetenzentwicklung an Bedeutung gewinnen, die gleichzeitig auch als Persönlichkeitsentwicklung gestaltet ist. Warum? Weil genau in diesen Feldern KI nie eine Chance haben wird und darin zugleich die größten Chancen zukünftiger Mensch-Maschinen-Kollaboration liegen: KI übernimmt das, was uns ohnehin lästig war, und wir haben dadurch mehr Möglichkeiten und Zeit, unsere Subjektfähigkeiten zu entfalten. [...] Im Beitrag wird zunächst gefragt, was beruflich qualifizierte Fachkräfte heute eigentlich können müssen, was KI nicht (lernen) kann, um dann daran anschließend einige Aspekte dazu anzuführen, was Berufliche Bildung zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen kann.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

KI in der beruflichen Bildung : eine Annäherung / Fernández Caruncho, Verónica. , 2023. - 1 Online-Ressource (6 Seiten)

<https://www.ueberaus.de/wws/ki-in-der-beruflichen-bildung.php>

„Im Beitrag stellt die Autorin Grundlagen zum Phänomen KI sowie die damit verbundenen Chancen und Risiken für die Arbeitswelt vor. Der Beitrag zeigt, dass KI Fachkräfte im Bildungsbereich entlasten und Lernprozesse junger Menschen unterstützen, aber nicht die persönliche Beziehung zum Lehrpersonal ersetzen kann.“ (BIBB-Doku)

Künstliche Intelligenz, Large Language Models, ChatGPT und die Arbeitswelt der Zukunft / Seemann, Michael. / Hans-Böckler-Stiftung. , 2023. - 1 Online-Ressource (100 Seiten)

In: Working paper Forschungsförderung ; 304.

https://res.bibb.de/vet-repository_781712

„Die rasante Entwicklung von Systemen Künstlicher Intelligenz wie Chat-GPT, die inhaltlich und sprachlich überzeugende Texte generieren können, hat eine intensive Debatte ausgelöst. Es stellt sich die Frage, welche Auswirkungen solche Systeme auf die Prozesse und Arbeitsweisen zum Beispiel in Wissens- und Kreativberufen haben werden. Diese Literaturstudie wertet den aktuellen Stand der Debatte aus. Sie führt in die technische Grundlage, die so genannten "Large Language Models", ein und untersucht abschließend, welche Auswirkungen auf die Arbeitswelt zu erwarten sind. [...] Viele Beschäftigte werden sich neue Fähigkeiten aneignen müssen. Sie müssen lernen, die neuen Möglichkeiten für sich zu nutzen, und sich gleichzeitig mit den Schattenseiten, etwa der automatisierten Überwachung, auseinandersetzen. Einige werden ihren Job verlieren. Manche Horrorszenarien, die derzeit kursieren, erscheinen aber übertrieben.“ (Hrsg.; BIBB-Doku)

Wie Künstliche Intelligenz die Lernortkooperation vereinfachen könnte : Studie des Instituts für Bildungsmanagement und Bildungstechnologien (IBB) der Universität St.Gallen / Seufert, Sabine.

In: Transfer, Berufsbildung in Forschung und Praxis. - (2023), H. online - Seite 1-8

https://res.bibb.de/vet-repository_781409

„Eine gelingende Zusammenarbeit der Lernorte gilt als grundlegende Voraussetzung für eine qualitativ hochwertige Ausbildung. Durch die digitale Transformation verändert sie sich. Im Rahmen des vom SBFI geförderten Projekts «Zukunftsmodelle der Lernortkooperation» wurden am Institut für Bildungsmanagement und Bildungstechnologien (IBB) an der Universität St. Gallen die Potenziale der fortschreitenden Digitalisierung für die Lernortkooperation untersucht, insbesondere Data Analytics und Künstliche Intelligenz (KI). In der letzten Phase dieser Forschung wurden Handlungsempfehlungen für den Aufbau eines Ökosystems in der Berufsbildung zur Entwicklung KI-basierter Zukunftsmodelle der Lernortkooperation erarbeitet.“ (Autorenreferat; BIBB-Doku)

Die Auswahlbibliografie „**Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung**“ (Version 1.0, Stand: August 2025) finden Sie unter

https://res.bibb.de/AB_Kuenstliche_IntelligenzV1 .

Weitere Fachpublikationen können komfortabel im VET Repository unter www.vet-repository.info recherchiert werden.

Publizieren auch Sie Ihre Arbeit im VET Repository!

VET | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
REPOSITORY
| 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |

Mehr erfahren:
www.bibb.de/repository



VET Repository – die Literaturdatenbank für die Berufsbildung

- ▶ Veröffentlichen Sie Ihre Zeitschriftenartikel, Sammelbandbeiträge und Qualifikationsarbeiten komfortabel mit Hilfe eines Uploadformulars;
- ▶ möglich sind Erst- und Zweitveröffentlichungen.
- ▶ Profitieren Sie von Langzeitarchivierung und Zitierfähigkeit Ihrer Publikation.
- ▶ Erreichen Sie gezielt Fachleute aus der Berufsbildungscommunity.

bibb Bundesinstitut für
Berufsbildung